

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - BSS/014(IV)/05 | | | |
|--|-----------------------------|---|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ausschuss für Bildung, Schule und Sport | Dienstag, 11.10.2005 | H.-Gieseler-Sporthalle W.-Kobelt-Straße 40 | 16:30Uhr | 18:30Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.05
- 4 Besichtigung der Hermann-Gieseler-Sporthalle
- 5 Anträge
- 5.1 Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen
Vorlage: A0122/05
- 5.1.1 Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen
Vorlage: S0236/05
- 6 Informationen
- 6.1 Statusbericht 1995 bis 2005 mit Ausblick
Vorlage: I0231/05
- 6.2 Prioritätenliste 2005-2009/Anl. 5 der DS0177/05 zum
Eckwertebeschluss für den Haushalt 2006 - zur Kenntnisnahme
Vorlage: I0254/05
- 6.3 5 Jahre Girls`Day-eine Zwischenbilanz
Vorlage: I0287/05
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Heinl, Gerhard i. V. für SR Heynemann

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Marlene Lütz

Sachkundiger Einw. Hans-Joachim Mewes

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Verwaltung:

Frau Ponitka, Amt 16

Herr Krüger, Amt 40

Herr Lückrandt, Amt 40

Frau Andrae, Amt 40

Frau Grützner, Amt 40

Gäste:

Herr Bremer, Stadtsportbund

Frau Dr. Kaltenborn, Stadtelternrat

K. Lüdemann, Stadtschülerrat

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 4 SR/SR'n fest. Ab 16.45 Uhr sind 5 stimmberechtigte SR/SR'n anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- Der Ausschussvors. gibt die Absetzung des TOP 6.1 – Statusbericht 1995 bis 2005 mit Ausblick (I0231/05) zur Kenntnis. Der Bg IV ist zur Sitzung verhindert; er wird diese Information in der nächsten Sitzung des Ausschusses BSS einbringen.
- Der AL 40 informiert über die vom OB am 11.10.05 genehmigte I0279/05 – Entwicklung der Sekundarschulen. Diese Information wird den Ausschussmitgliedern ausgereicht; die Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung.
- Der Bericht über die bundesweite Auswertung des Girls' Day 2005 – TOP 7.1 – wird vom Amt 16 als Information (I0287/05) eingebracht.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.05

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.05 wird von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

4. Besichtigung der Hermann-Gieseler-Sporthalle

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes 40, Herr Lückrandt, begrüßt die Ausschussmitglieder in der Kernsportstätte „Hermann-Gieseler-Sporthalle“.

Er gibt einen Rückblick auf die Entstehung und Nutzung dieser traditionsreichen Halle „Land und Stadt“. Das Bauwerk wird in diesem Jahr, am 7. November, 82 Jahre alt. Zur damaligen Zeit war die Stahlbetonbogenkonstruktion der Halle einmalig; ursprünglich war sie als Viehauktionshalle und zur Durchführung von Reit- und Wagenspielen geplant. Nach dem Krieg fand hier der erste Bauernkongress statt.

Seither wird sie als Mehrzweckhalle, aber vorrangig für den Kinder- und Jugendsport genutzt.

Nutzer sind u. a. die IGS „W. Brandt“ und das Sportgymnasium. Die Halle ist täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr geöffnet und belegt. Wenn in der Bördelandhalle Veranstaltungen sind, ist die Gieselerhalle Ausweichobjekt für die Handballer der 1. Bundesliga. Etwa 100 Tage im Jahr wird die Halle für den Hochleistungssport genutzt.

Nach der Wende wurden umfangreiche städtische Mittel und Landesmittel in der Halle eingesetzt. Die Kernsportstätte H.-Gieseler-Sporthalle ist für nationale und internationale Wettkämpfe zugelassen. Neben dem Schulsport werden diverse Großveranstaltungen durchgeführt. In der Sportstätte werden hauptsächlich die Sportarten Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Boxen, Judo und Ringen durchgeführt.

In einem anschließenden Rundgang erläutert Herr Lückrandt die Gegebenheiten in der Halle und führt durch verschiedene Nebenräume, u. a. Kraftraum, Sanitärräume und Umkleieräume. Die Ausschussmitglieder nehmen Einblick in den terminlichen Belegungsplan der Sportstätte.

5. Anträge

5.1. Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen Vorlage: A0122/05

SR Löhr informiert über die Beratung dieses Antrages im Kulturausschuss. Es wird für nützlich und förderlich erachtet, hier alle Schulformen und Klassenstufen einzubeziehen und übersichtliche Lehrplanbezüge allen Schulen anzubieten. Er nennt als Beispiel die Arbeit des Magdeburger Künstlers Uwe Wendler zum Thema 1200 Jahre Magdeburg, die als Übersicht in kindgerechter und schülergerechter Form die Geschichte der Stadt darstellt und künstlerisch ansprechend ist. Es müsste ein Weg der Publikation gefunden werden.

Nach Ansicht des SR Müller ist es nicht nur eine Frage der Publikation, sondern auch der Schnittstelle. Hier könnte das LISA einbezogen werden und eine Schlüsselfunktion übernehmen. Er hält auch die Einbeziehung der Otto-von-Guericke-Universität, wie auch schon in der Stellungnahme angeregt, für sinnvoll.

SR'n Dr. Hein ist mit der Stellungnahme nicht ganz zufrieden. Es sind zwar viele Angebote aufgeführt, jedoch fehlen den Schulen Anregungen und Handreichungen. Mit Firmen und Unternehmen der Region könnte Kontakt aufgenommen werden. Hier ist nicht nur der Kulturausschuss, sondern auch der Wirtschaftsausschuss gefragt. Sie hält es für sinnvoll, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen.

Nach Meinung des SR Giefers könnte auch der Verein Pro M einbezogen werden, z. B. durch Handreichungen für die Durchführung von Projektwochen könne den Lehrern entgegenkommen werden. Er schlägt eine Zusammenarbeit von Pro M mit der Arbeitsgruppe vor.

Der Ausschuss BSS stellt folgenden **Ergänzungsantrag** zum A0122/05:

Zum Thema „Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen“ soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Über die Arbeitsergebnisse der AG ist der Ausschuss BSS zu gegebener Zeit zu informieren.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag: **4 : 0 : 1**

Abstimmungsergebnis zum Antrag A0122/05: **4 : 0 : 1**

5.1.1. Magdeburg als Lerngegenstand an Schulen Vorlage: S0236/05

Die Stellungnahme der Verwaltung S0236/05 wird **zur Kenntnis** genommen.

6. Informationen

6.1. Statusbericht 1995 bis 2005 mit Ausblick Vorlage: I0231/05

- vertagt -

- 6.2. Prioritätenliste 2005-2009/Anl. 5 der DS0177/05 zum
Eckwertebeschluss für den Haushalt 2006 - zur Kenntnisnahme
Vorlage: I0254/05
-

Herr Krüger, AL 40, erläutert die Information mit Blick auf die Drucksache zum Haushalt 2006. Der Ausschussvors. schlägt vor, die I0254/05 in die Diskussion zur DS Haushaltsplanung 2006, die in der Sitzung des Ausschusses am 15.11.05 behandelt wird, mit einfließen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die **I0254/05 zur Kenntnis**.

- 6.3. 5 Jahre Girls` Day - eine Zwischenbilanz
Vorlage: I0287/05
-

Frau Ponitka, Amt 16, bringt die I0287/05 ein. Sie gibt einen umfangreichen Bericht über die Auswertung des Girls` Day 2005. Bundesweit wurde das Projekt „Girls` Day“ erstmals im Jahr 2001 durchgeführt; die Stadt Magdeburg ist 2002 eingestiegen.

Frau Ponitka berichtet über eine zu verzeichnende Verschiebung des Berufsverhaltens zwischen Mädchen und Jungen. Danach erweitert sich für Jungen der Berufsbereich, für Mädchen hingegen nicht.

Anhand der Statistik und der Beispiele lt. Informationsvorlage gibt Frau Ponitka einen Überblick über die beruflichen Angebote und Chancen für Mädchen und Jungen sowie über die Annahme der Projektes Girls` Day durch Einrichtungen und durch die Schülerinnen.

Der nächste Girls` Day findet am 27. April 2006 statt; Magdeburger Schulen sollen an der Aktion beteiligt werden. Für Jungen gibt es ein bundesweites Netzwerk von Initiativen zur Berufswahl. Die Ausschussmitglieder erhalten Prospektmaterial zum Projekt Girls` Day und Projekt Neue Wege für Jungs.

Die Information **I0287/05** wird **zur Kenntnis** genommen.

7. Verschiedenes

- Der Ausschussvors. gibt bekannt, dass die nächste Sitzung (15. Nov.) in der Volkshochschule stattfindet und im Vorfeld der Beirat der VHS das Programm des Frühjahrssemesters beraten wird.
Der AL 40 informiert den Ausschuss über die Vorlage der DS zur Änderung der Betriebsform der Städtischen Volkshochschule, die lt. Terminkette am 15. Nov. im Ausschuss BSS beraten wird.
- Der Ausschussvors. gibt zur Kenntnis, dass der Ausschuss BSS ab 2006 die Sitzungen in einem ständigen Beratungsraum im Rathaus durchführt, allerdings auf Anfrage von Schulen und Sportstätten sowie Vereinen vor Ort tagen wird.
- SR Müller bittet die Verwaltung um Absicherung des Zugangs zu den Schulen bei angesetzten Veranstaltungen. Im Fall der Beratung zu ‚Gewalt an Magdeburger Schulen‘ war die Sek. Th. Müntzer auf Grund einer defekten Klingelanlage unzugänglich.
Der AL 40 nimmt diesen Hinweis auf und wird das zuständige KGM benachrichtigen.

- Der sachk. Einwohner Herr Mewes erfragt den Sachstand der in der letzten Sitzung angesprochenen Feststellung von Schimmelpilz in der GS Friedensweiler.
Herr Krüger informiert, dass die Auswertung der vom KGM eingeleiteten Untersuchung keine Gesundheitsgefährdung ergab, ähnlich wie im Fall der Sek. Fr. Naumann.
Der Ausschussvors. bittet die Verwaltung, den Ausschuss bei Vorlage der Untersuchungsergebnisse zu unterrichten.
- Herrn Mewes ist bekannt, dass Eltern ihre Kinder aus der GS Am Brückfeld in der GS Am Elbdamm anmelden und nicht zur GS Friedensweiler gehen. Hierzu führt der AL 40 an, dass nach seiner Kenntnis die Elternvertreter Wegebeziehung und Standort Friedensweiler mittragen.
Frau Andrae, Amt 40: Eine Busschleife an der Bördelandhalle kann von den MVB nicht gefahren werden, aber der Pechauer Bus hält jetzt an der „Käseglocke“.
SR Schindehütte bittet die Verwaltung um Absprache mit dem LVWA, wie die Situation bei dem Rückzug der Schule geklärt werden soll, damit es nicht zur Schulschließung kommt.
- Der AL 40 bezieht sich auf die ausgereichte I0279/05 zur Entwicklung der Sekundarschulen und weist auf Auswirkungen durch den Wechsel zu weiterführenden Schulen hin. Zurzeit wird von der Verwaltung eine Übersicht zum grundschulbezogenen Übergangsverhalten an weiterführende Schulen erarbeitet; diese Übersicht wird den Ausschussmitgliedern zugeleitet werden.
- SR Schindehütte berichtet über einen Termin an der Freien Schule am 10.10.05, an dem die Stadträte Müller, Giefers, Lischka, SR'n Wübbenhorst und er selbst teilgenommen haben. Die Schule beklagt eine Ungleichbehandlung der Freien Träger und die schleppende Bearbeitung von Anträgen durch die Verwaltung. Es sollte mit den zuständigen Ämtern überlegt werden, wie hier geholfen werden kann.
Der AL 40 erläutert seine Kenntnisse zum Gesprächsstand mit der Freien Schule, über Mittelbereitstellung kann keine Aussage getroffen werden.

gez. Schindehütte
Vorsitzender

gez. Grützner
Schriftführerin

Hinweis:

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauf folgenden Sitzung.